

Kontakt & Projektkoordination



**HEILPÄDAGOGISCHER
DIENST**
St.Gallen - Glarus

Bahnhofplatz 7
9000 St. Gallen
info.kitaplus@hpdienst.ch
www.hpdienst.ch

Informationen

KITApus wurde für den Kanton St. Gallen vom Amt für Soziales und der Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell in Zusammenarbeit mit Fachstellen initiiert. Die Grundlage bildet ein gemeinsames Projekt der Stiftung Kifa Schweiz und kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz. Weitere Informationen zu KITApus finden Sie unter www.kindertagesstaette-plus.ch

**Kanton St.Gallen
Amt für Soziales**



pro infirmis



KIFA
pflegt & entlastet



kibesuisse
Verband Kinderbetreuung Schweiz
Region Ostschweiz und FL

August 2019



Betreuung in Kindertagesstätten

Was will KITApus?

KITApus gibt Kindern mit Behinderungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen die Möglichkeit, Kindertagesstätten gemeinsam mit Kindern ohne Behinderung zu besuchen. KITApus ermöglicht allen Kindern von Anfang an gemeinsam zu lernen und zu spielen. Eltern werden durch wohnortnahe Betreuungsangebote entlastet. Die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit wird damit verbessert.

KITApus richtet sich an ...

Familien mit Kindern

- mit geistiger Behinderung
- mit Körperbehinderung
- mit Sinnesbehinderung
- mit Lernbehinderung
- mit Wahrnehmungsauffälligkeiten

Kindertagesstätten

- die Kinder mit Behinderungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen in ihrer individuellen Entwicklung unterstützen und deren Teilhabe am sozialen Geschehen fördern

Gemeinden

- die Familienförderung leben und auf verschiedenen Ebenen umsetzen
- die Kinder mit Behinderungen und Entwicklungsbeeinträchtigungen frühzeitig in die gesellschaftlichen Strukturen einbetten

Was bietet KITApus?

- Die Kindertagesstätten werden vom zuständigen Heilpädagogischen Früh-erziehungsdienst St. Gallen – Glarus fachlich unterstützt.
- In regelmässigen Gesprächen mit Eltern, Kita-Mitarbeitenden und Heilpädagogischen Fachpersonen werden die unterstützenden Massnahmen festgelegt und überprüft.

Was kostet KITApus?

- Kindertagesstätten sind in der Tarifgestaltung autonom. Je nach Standort-gemeinde werden sie unterschiedlich subventioniert.

